

Sie haben ihren Flieger-„Lappen“



Sven Schmidt und Lars Ritter vom Luftsportverein haben es geschafft: Sie bestanden die Prüfung zum Pilotenschein.
Fotos: GLOMBIK

VON WOLFGANG GLOMBIK

BAD SEGEBERG – Ganz schön schräg! Da wird einem schon schummrig im Magen, wenn sich der Segelflieger im Aufwind immer höher schrauben lässt. Dann beruhigen sich die Magensäfte, es ist nur noch schön, einfach geradeaus gen Bad Segeberg zu gleiten. Wie wohl geborgen fühlt sich der LN-Reporter, dass vorne im Zweisitzer am Steuerknüppel mit Oliver Schiefke ein erfahrener Pilot und Fluglehrer sitzt.

Das ist nicht immer so. Kaum zu glauben, dass schon 14-Jährige ihren ersten Alleinflug bestreiten können und 16-Jährige schon ihren Luftfahrerschein, quasi den Führerschein fürs Segelflugzeug, machen können. Mit Lars Ritter (16) und Sven Schmidt (18) hat der Luftsportverein Kreis Segeberg zwei Talente, die gerade ihren „Lappen“ bekommen haben. Auf dem letzten Ausbildungsabschnitt zum Schein mussten die beiden Jungpiloten ihre theoretische Prüfung machen und einen umfangreichen praktischen Teil.

Lars Ritter flog unter Ausnutzung der Thermik 50 Kilometer von Wahlstedt bis nach Grube. Dazu kamen Flüge mit einem Prüfer, der sie alle möglichen Flugmanöver üben lässt. Schnellflug, Langsamflug, im Grenzbereich fliegen. Die jungen Wilden sind alles andere als wild. „Sie kommen als schüchterne Jungs und machen ihren Führerschein als verantwortungsbewusste Männer“, bringt es Fluglehrer Schiefke auf den Punkt. Die Segelflie-

Auf dem
Wahlstedter
Flugplatz dürfen
schon 14-Jährige
allein mit dem
Segelflieger los.
Kürzlich schafften
zwei Fliegertalente
souverän ihren
Luftfahrerschein.

ge-Schule ist eine Schule fürs Leben. Für Lars Ritter war wichtig, „dass ich hier gleich von Anfang an wie ein Erwachsener behandelt wurde.“ Er flog als 14-jähriges Küken allein.

Steile Kurven, hochgezogene Flüge: Das ist schon mächtig viel Verantwortung, wenn sich nach dem Windenstart die Flieger in die Höhe schrauben. 200 Meter, 300 Meter – die Höhenanzeige im Blick. Und dabei muss der Pilot immer die Umgebung beobachten, damit er nicht auf Kollisionskurs mit einem anderen Segelflugzeug gerät.

Sven Schmidt und Lars Ritter scherzen, dass sie jetzt nach bestandener Prüfung „ohne nörgelnden Ballast“ – gemeint ist der

Fluglehrer – fliegen dürfen. Angst haben sie nicht, aber Respekt vorm Fliegen. Alle gefährlichen Situationen muss ein junger Segelflieger schon durchprobiert haben. Was ist, wenn das Windenseil reißt? Der Fluglehrer betätigt mitten im Anstieg überraschend die Ausklingvorrichtung. Jetzt muss der Flugschüler entscheiden, ob er eine kleine Runde um den Platz dreht und landet oder den Flug gleich abbricht, die Fliegerschnauze nach unten drückt.

Sven Schmidt hatte eine kitschige Situation. Weitab vom Flugplatz war keine Thermik mehr, der Flieger sank auf 200 Meter. Jetzt drohte ihm eine Außenlandung auf einem Acker. Doch dann sah er einen Möwenpulk, der im Kreis flog. Dort war Aufwind! Nichts wie hin: Der Flieger schraubte sich auf warmen Luftpolstern nach oben – wie die Möwen. Geschafft!

Zehn Schüler hat der Luftsportverein auf dem Flugplatz derzeit in Lehrgängen. Autos dürfen sie oft noch nicht steuern, dafür haben sie aber den Flieger-Lappen. Wer nun denkt, dass man aus begüterttem Elternhaus kommen muss, um diesen Sport finanzieren zu können, irrt. 30 bis 50 Euro, rechnen die Jugendlichen vor, würde das Fliegen in den Sommermonaten kosten. Über das Jahr verteilt sei das ein normaler Mitgliedsbeitrag wie im Fußballverein. Dank dem ehrenamtlichen Engagement der Fluglehrer sei das Segelfliegen in Wahlstedt sehr viel billiger als sich das mancher vorstelle.



Mit Oliver Schiefke im Aufwind: Die Fluglehrer im Luftsportverein Kreis Segeberg arbeiten ehrenamtlich.

Service

Wo kann man im Kreis Segeberg Segelfliegen lernen?

Beim Luftsportverein Kreis Segeberg gibt es einen Schnupperkurs. Für eine Grundgebühr von 160 Euro (Erwachsene) und 100 Euro Jugendliche (14 bis 25 Jahre), kann man in einem Zeitraum von vier Wochen zehn Segelflugstarts an der Winde als Schulungsflüge absolvieren. Die Fluggebühren und Startgebühren sind frei.

Was für Voraussetzungen muss man erfüllen?

Für die Ausbildung zum Segelflugzeugführer muss man mindestens 14 Jahre alt sein und eine allgemeine Fitness aufweisen. Vor Antritt der Ausbildung muss ein medizinisches Tauglichkeitszeugnis bei ei-

nem Fliegerarzt an einer Untersuchungsstelle erteilt werden. Bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich. Mehr Infos gibt es unter www.lsv-segeberg.de im Internet.

Wie gefährlich ist Segelfliegen?

Es gibt zumindest keinen Motor, der stehen bleiben könnte. Zudem weist der Deutsche Aero Club drauf hin, dass die Festigkeit eines Segelflugzeuges höher sei als die einer modernen Verkehrsmaschine. Allerdings lässt sich das Restrisiko eines im schlimmsten Fall tödlichen Unglücks auch in der Segelfliegerei nicht ausschließen. Meistens ist menschliches Versagen die Ursache. wgl

Kurz gemeldet

Sitzung in Daldorf

DALDORF – Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der Firma Bührich Hardwoods GmbH über die geplante Erweiterung sowie die entsprechende Flächennutzungsplanänderung stehen im Mittelpunkt der nächsten Sitzung der Daldorfer Gemeindevertretung am Donnerstag, 11. September 2008. Sie beginnt um 20 Uhr im Daldorfer Gemeindehaus „Alte Schule“. Im Verlauf der Sitzung haben auch die Daldorfer Bürger Gelegenheit, ihre Fragen und Anregungen vorzubringen. hol

Ricklinger Frauenfrühstück

RICKLING – Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rickling lädt wieder zum „Frauenfrühstück“ ein. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 10. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Rickling statt. Als Referentin ist an dem Morgen die Karen Kross, die Leiterin des Kirchenkreis-Frauenwerkes in Neumünster zu Gast. Ihr Thema lautet: „Ich darf auch ‚Nein‘ sagen“. hol

Kirchen

Bad Segeberg

St. Marien-Kirche:
Sonntag, 7. September, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Lüders.

Versöhnerkirche:
Sonntag, 7. September, 9.30 Uhr Gottesdienst, P. Pommerening.

Gemeindezentrum Glindenberg:
Sonntag, 7. September, 11 Uhr Familiengottesdienst mit Begrüßung der KitaKinder, Pn. Haustein.

Katholische Kirche, St. Johannes, Am Weinhof 16:
Sonntag, 7. September, 9 Uhr Heilige Messe.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Moltkestr. 4: Sonntag, 7. September, 10 Uhr Familiengottesdienst mit P. Jörg Schröder und Segnung der Schulanfänger.

Gemeinde Gottes, Lübecker Str. 114:
Sonntag, 7. September, 11 Uhr Gottesdienst, P. Frank Bonkowski und Kindergottesdienst.

Wahlstedt

Evangelische Kirche:
Sonntag, 7. September, 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pn. Petersen.

Katholische Kirche, St. Adalbert:
Sonntag, 6. September, 18 Uhr Gottesdienst.
Deutsche Inland Mission, Alte Landstr.:
Sonntag, 7. September, 9.30 Uhr Gottesdienst.

Trappenkamp

Evangelische Kirche:
Sonntag, 7. September, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Müller-Busse.
Katholische Kirchengemeinde, St. Josef:
Sonntag, 7. September, 11 Uhr Heilige Messe.

Schlamersdorf

Sonntag, 7. September, 10 Uhr Kindergottesdienst und Taufen, P. Kuchenbecker.

Neuengörs

Sonntag, 7. September, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Witte.

Pronstorf

Sonntag, 7. September, 10 Uhr Gottesdienst, P. i.R. Caesar.

Warder

Sonntag, 7. September, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Todesfelde

Sonntag, 7. September, 10 Uhr Gottesdienst, Kirche Todesfelde.

Sülfeld

Sonntag, 7. September, 11 Uhr Gottesdienst Kinder und Mal (wo)anders, Kapelle Grabau.



DIESEL ZUM BENZINER- PREIS!*

0, NIX LEASING
0 ANZAHLUNG.
0 ZINSEN.*

DIE DIESEL-SPARTAGE AB 13. SEPTEMBER



*Die Angebote gelten beim privaten Kauf und bei Zulassung bis 31.12.2008 bei allen teilnehmenden Händlern und sind nicht kombinierbar. **Diesel zum Preis von Benzinern:** Aktionspreisempfehlung für Diesel verglichen mit Benzinern derselben Modellreihe und desselben Niveaus bei vergleichbarer Motorleistung und Ausstattung. Weitere Details finden Sie unter www.peugeot.de. **0, Nix-Leasing:** 0,- € Anzahlung. Ohne Mehrkosten. Laufzeit 36 Monate. Die Summe aus Leasingraten und Restwert entspricht maximal der UVP zzgl. Überführungskosten. Ein Leasingangebot der PEUGEOT Bank. Die Angebote gelten für die Modelle 1007, 207, 207 CC, 207 SW, 308, 308 SW, 407, 407 SW, 407 Coupé und 807. Für den Partner Tepee gilt ausschließlich das 0, Nix-Angebot.



Autohaus Peters GmbH & Co. KG
PEUGEOT-Vertragspartner

23556 Lübeck • Gürtlerweg 1 • Tel.: 0451/8892220